

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Werk, Bauen + Wohnen**

Band (Jahr): **87 (2000)**

Heft 1/2: **Territoriale Eingriffe**

PDF erstellt am: **19.04.2024**

Nutzungsbedingungen

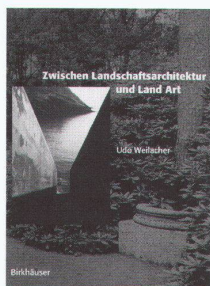
Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

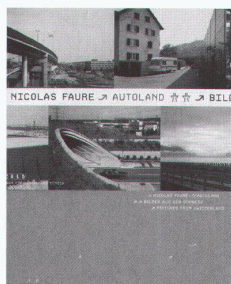
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



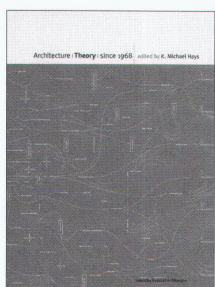
1



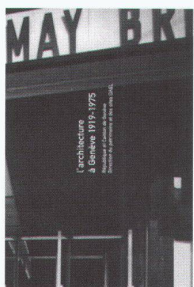
2



3



4



5

¹ Zwischen Landschaftsarchitektur und Landart

Udo Weilacher, mit Vorworten von John Dixon Hunt und Stephen Bann, 248 Seiten, 90 Farb- und 220 SW-Abb., 1999, 24×30 cm, broschiert, sFr. 68.–, deutsche und englische Ausgabe, Birkhäuser, Verlag für Architektur

Zeitgenössische Künstler wie Dani Karavan oder Hansjörg Voth sowie Landschaftsarchitekten wie Peter Latz, Adriaan Greuze und Dieter Kienast skizzieren in ausführlichen Interviews ihr Verhältnis zur Landschaft, ihre Position im Spannungsfeld zwischen Natur, Kunst, Funktionalität und Romantik, Ordnung und Chaos. Mit zahlreichen Fotos, Skizzen und Plänen sind ihre Projekte und Ideen illustriert.

² Autoland – Bilder aus der Schweiz

Nicolas Faure, mit einem Text von Martin Heller (d/e), 240 S., 220 Farb-Abb., 1998, 25×20 cm, Hardcover, sFr. 58.–, Museum für Gestaltung/Scalo

In rund 1500 Bildern hat der Genfer Fotograf Nicolas Faure das grösste und komplexeste Bauwerk der Nachkriegszeit in der Schweiz dokumentiert, hat dort hingesehen, wo bisher ausser Ingenieuren, Verkehrsexperten – und den direkt betroffenen Anwohnern – nur wenige hinsehen mochten. Der vorliegende Band, der eine Auswahl dieser zwischen März 1995 und November 1998 entstandenen Aufnahmen zeigt, erschien im Frühjahr 1999 aus Anlass der Ausstellung «Die Schweizer Autobahn» im Museum für Gestaltung.

³ Die Schweizer Autobahn

Martin Heller, Andreas Volk, 347 S., zahlreiche SW-Abb., 1999, 27×14 cm, broschiert, sFr. 54.–, Museum für Gestaltung, Zürich

Der Katalog setzt sich mit den politischen, historischen, planerischen, gesellschaftlichen und ästhetischen Aspekten des schweizerischen Nationalstrassennetzes auseinander. Entstanden für die gleichnamige Ausstellung im Zürcher Museum für Gestaltung, widmet sich das Buch neben den spezifisch

schweizerischen Bedingungen beim Bau auch den Konsequenzen der zum Teil massiven Eingriffe in die Landschaft. Ein Lesebuch, das nicht nur viel Wissenswertes über unsere Autobahnen zusammenträgt, sondern auch vom Alltag am Rande der Strasse erzählt.

⁴ Architecture Theory since 1968

K. Michael Hays, 808 S., ca. 50 SW-Abb., 1999, gebunden, 27×19 cm, sFr. 121.–, Columbia University Press

This anthology is in some sense a sequel to Joan Ockman's "Architecture Culture 1943–1968: A Documentary Anthology (1993)". It presents forty-seven of the primary texts of contemporary architecture theory, introducing each by detailing the concepts and categories necessary for its understanding and evaluation. It also presents twelve documents of projects or events that had major theoretical repercussions for the period.

Centrum

Jahrbuch Architektur und Stadt 1999/2000, Peter Neitzke, Carl Steckeweh, Reinhart Wustlich (Hrsg.), 224 S., 125 Farb- und 125 SW-Abb., 1999, 22×28 cm, broschiert, sFr. 58.–, Birkhäuser Verlag für Architektur

Centrum erscheint dieses Jahr erstmals bei Birkhäuser und zeigt wichtige Tendenzen und Bauten des vergangenen Jahres. In Gesprächsprotokollen und Aufsätzen widmet sich der Band unter anderem den jüngsten Entwicklungen im europäischen Städtebau, stellt neue Modelle für die Gestaltung und die Umnutzung von Industriebrachen vor und setzt sich mit der Beziehung von Architektur und Technik auseinander. Grosszügig illustriert.

Der Merzbau von Kurt Schwitters

Dietmar Elger, Kunstwissenschaftliche Bibliothek Bd. 12, zweite, in Bild und Text korrigierte und erweiterte Auflage, 192 S., 37 SW-Abb., 1999, 15,5×23 cm, broschiert, ca. sFr. 68.–, Verlag Walter König

Die 1984 erschienene und längst vergriffene Erstauflage ist vom Autor

um ein Nachwort zum aktuellen Forschungsstand, eine Bibliografie sowie zahlreiche Abbildungen ergänzt worden. 1943 bei einem Luftangriff zerstört und nur in wenigen Fotografien und Beschreibungen dokumentiert, gilt der Merzbau als zentrale Arbeit im Gesamtwerk Kurt Schwitters und ist ein wichtiges Beispiel seiner Beziehung zur expressionistischen Architektur.

⁵ L'architecture à Genève 1919–1975

Publié par la Direction du patrimoine et des sites (DAEL), avec la collaboration d'Isabelle Charollais, Jean-Marc Lamunière et Michel Nemeç. 912 p., 1000 ill. n/b. Carte des bâtiments dépliant, 2 volumes brochés, sous coffret, 18,2×12 cm, sFr. 69.–, Editions Payot, Lausanne

L'ouvrage comporte 216 fiches de description de bâtiment, détaillées et illustrées. Elles sont regroupées par thèmes, dans des chapitres introduits par des textes généraux, accompagnées d'une riche et originale iconographie. Plusieurs index et les notices biographiques des architectes facilitent la consultation de ce livre, qui guidera le lecteur dans sa (re)découverte de l'architecture genevoise.

b&k+ in vitro landscape

Grundlagen zur Architekturgenetik 1 Brandhuber & Kniess + Partner – b&k+ (Hrsg.). Mit einem Vorwort von Meyer Voggenreiter, einer Audio-CD «klimazone_n2» von Liquid Sky und einem Lesezeichen von Global Human AG. 176 S., 140 Farb-Abb., 1999, 13,9×20 cm, gebunden, ca. sFr. 40.–, Verlag Walther König

Für die EXPO 2000 in Hannover haben b&k+ ein Kraftwerkprojekt geschaffen, das internationale Beachtung fand. Der Bau weist einen von einem riesigen, folienbespannten, bepflanzten und durch die Abwärme des Kraftwerks klimatisierten Zwischenraum auf, der den Besuchern der EXPO zugänglich ist. Das Buch hält die Auseinandersetzung von Philosophen, Wissenschaftlern, Künstlern und Medienspezialisten mit diesem Projekt fest.